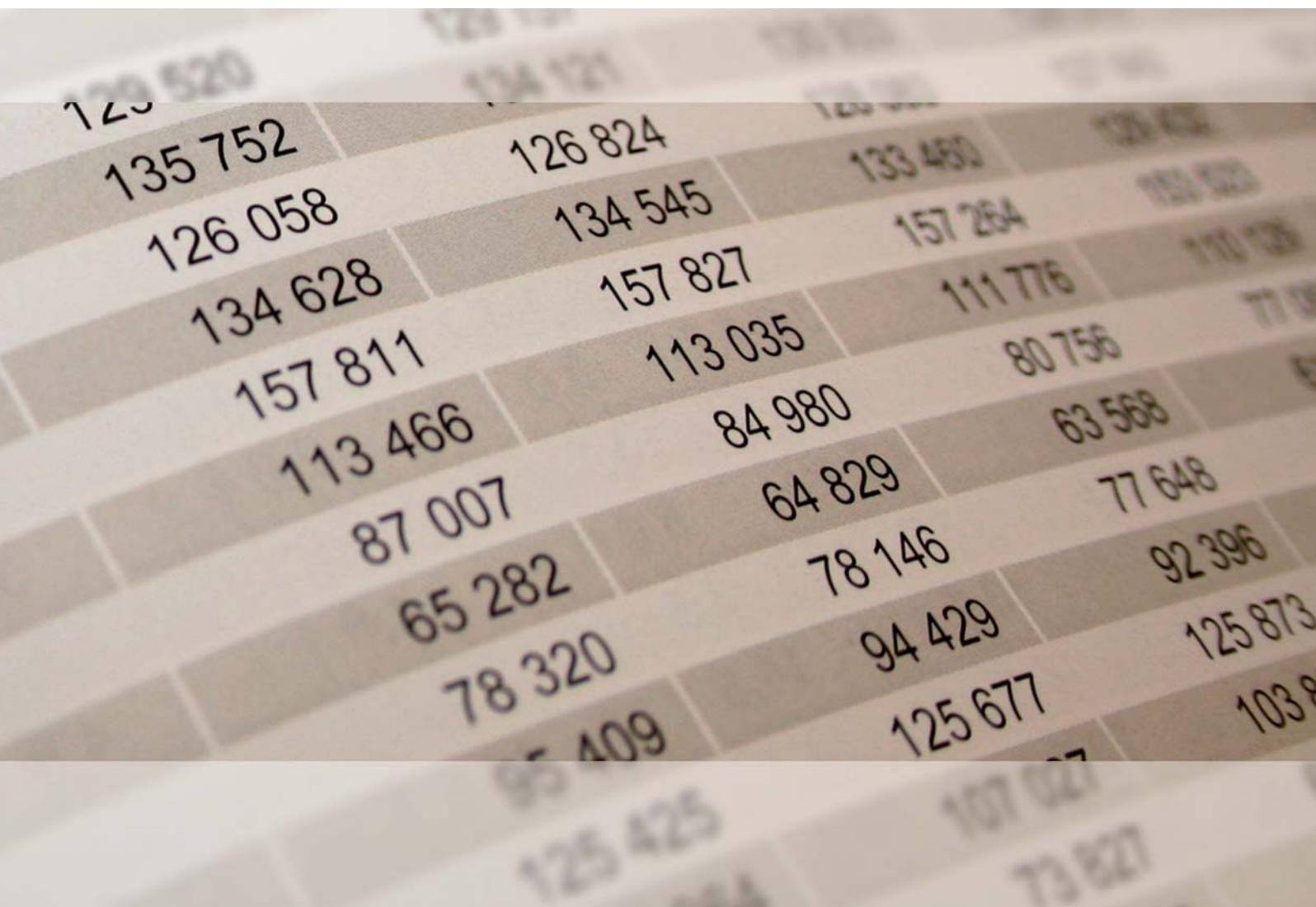




2018

# STATISTISCHE BERICHTE



## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

HIT	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2017 und 2018 nach Vieharten (1 T, 2 T) ..... 7

T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2017 und 2018  
nach Herdengröße (T 3) ..... 8

T 3 Rinderbestände im November 2018 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T) ..... 9

T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im November 2018 nach Nutzungskategorien  
und Verwaltungsbezirken (T 1) ..... 10

T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2018  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3) ..... 13

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280)

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203)

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HIT) für Rinder gemeldet sind.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

## Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

## Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein

reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

## **Vergleichbarkeit**

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

# Glossar

## Haltungen (Rinder)

Rinderhaltungen entsprechen hier den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten, die nach § 26 Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung in der HIT-Datenbank erfasst sind. Ein Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

## Milchkühe

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Die Berechnung der Milchkühe erfolgt je Haltung, basierend auf der vom Betrieb angegebenen Produktionsrichtung (z. B. Milchkuhhaltung oder Ammen/Mutterkuhhaltung). Bei Angabe mehrerer Produktionsrichtungen wird zusätzlich die Rasse der Kühe bei der Berechnung berücksichtigt.

## Rinder zum Schlachten

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

## Sonstige Kühe

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

## Weibliche Rinder (Färsen)

Der Begriff umfasst sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe (Milchkühe oder sonstige Kühe) erfasst.

Haltung/Viehart	November 2017	Mai 2018	November 2018	Veränderung November 2018 zu ...			
				November 2017		Mai 2018	
	Anzahl			%	Anzahl	%	
<b>Haltungen mit Rindern</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	4 238	4 176	4 093	- 145	-3,4	- 83	-2,0
Kälber bis einschl. 8 Monate	3 962	3 760	3 852	- 110	-2,8	92	2,4
männlich	3 329	3 133	3 247	- 82	-2,5	114	3,6
weiblich	3 585	3 393	3 471	- 114	-3,2	78	2,3
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 206	3 219	3 007	- 199	-6,2	- 212	-6,6
männlich	1 661	1 576	1 551	- 110	-6,6	- 25	-1,6
weiblich	2 825	2 812	2 631	- 194	-6,9	- 181	-6,4
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	4 155	4 054	4 035	- 120	-2,9	- 19	-0,5
männlich	2 441	2 365	2 344	- 97	-4,0	- 21	-0,9
weiblich	3 770	3 691	3 633	- 137	-3,6	- 58	-1,6
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	3 826	3 774	3 702	- 124	-3,2	- 72	-1,9
männlich	2 226	2 187	2 155	- 71	-3,2	- 32	-1,5
Färsen	3 129	3 131	3 024	- 105	-3,4	- 107	-3,4
Kühe zusammen	4 345	4 273	4 250	- 95	-2,2	- 23	-0,5
Milchkühe <sup>1</sup>	1 835	1 790	1 758	- 77	-4,2	- 32	-1,8
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	2 788	2 751	2 763	- 25	-0,9	12	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 972</b>	<b>4 867</b>	<b>4 845</b>	<b>- 127</b>	<b>-2,6</b>	<b>- 22</b>	<b>-0,5</b>
<b>Rinderbestände</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	90 268	85 358	88 409	-1 859	-2,1	3 051	3,6
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 268	3 846	4 223	- 45	-1,1	377	9,8
Kälber bis einschl. 8 Monate	62 308	58 744	61 638	- 670	-1,1	2 894	4,9
männlich	20 805	18 751	20 731	- 74	-0,4	1 980	10,6
weiblich	41 503	39 993	40 907	- 596	-1,4	914	2,3
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	27 960	26 614	26 771	-1 189	-4,3	157	0,6
männlich	7 585	7 181	7 224	- 361	-4,8	43	0,6
weiblich	20 375	19 433	19 547	- 828	-4,1	114	0,6
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	73 883	72 720	70 474	-3 409	-4,6	-2 246	-3,1
männlich	17 319	16 963	16 187	-1 132	-6,5	- 776	-4,6
weiblich	56 564	55 757	54 287	-2 277	-4,0	-1 470	-2,6
zum Schlachten <sup>2</sup>	5 580	4 454	5 327	- 253	-4,5	873	19,6
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	50 984	51 303	48 960	-2 024	-4,0	-2 343	-4,6
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	28 775	28 298	27 872	- 903	-3,1	- 426	-1,5
männlich	4 487	4 651	4 462	- 25	-0,6	- 189	-4,1
Färsen	24 288	23 647	23 410	- 878	-3,6	- 237	-1,0
zum Schlachten <sup>2</sup>	1 194	1 178	1 229	35	2,9	51	4,3
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	23 094	22 469	22 181	- 913	-4,0	- 288	-1,3
Kühe zusammen	151 115	149 601	146 368	-4 747	-3,1	-3 233	-2,2
Milchkühe <sup>1</sup>	112 171	111 182	108 203	-3 968	-3,5	-2 979	-2,7
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	38 944	38 419	38 165	- 779	-2,0	- 254	-0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>344 041</b>	<b>335 977</b>	<b>333 123</b>	<b>-10 918</b>	<b>-3,2</b>	<b>-2 854</b>	<b>-0,8</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2018 zu 2017	Tiere		Veränderung 2018 zu 2017
	November 2017	November 2018	%	November 2017	November 2018	%
<b>Rinder insgesamt</b>						
1 – 10	1 206	1 185	-1,7	5 750	5 561	-3,3
10 – 20	703	727	3,4	9 916	10 179	2,7
20 – 50	1 104	1 063	-3,7	35 499	34 286	-3,4
50 – 100	794	760	-4,3	56 415	54 617	-3,2
100 – 200	756	704	-6,9	107 774	100 111	-7,1
200 – 500	377	375	-0,5	107 370	107 197	-0,2
500 und mehr	32	31	-3,1	21 317	21 172	-0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 972</b>	<b>4 845</b>	<b>-2,6</b>	<b>344 041</b>	<b>333 123</b>	<b>-3,2</b>
<b>Milchkühe<sup>1</sup></b>						
1 – 10	.	354	.	.	1 147	.
10 – 20	181	167	-7,7	2 613	2 403	-8,0
20 – 50	418	379	-9,3	14 161	12 848	-9,3
50 – 100	542	514	-5,2	38 704	36 127	-6,7
100 – 200	282	283	0,4	37 998	38 122	0,3
200 – 500	59	58	-1,7	16 336	15 864	-2,9
500 und mehr	.	3	.	.	1 692	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 835</b>	<b>1 758</b>	<b>-4,2</b>	<b>112 171</b>	<b>108 203</b>	<b>-3,5</b>
<b>sonstige Kühe<sup>1, 2</sup></b>						
1 – 10	1 620	1 608	-0,7	6 734	6 597	-2,0
10 – 20	567	568	0,2	7 812	7 857	0,6
20 – 50	462	458	-0,9	13 702	13 613	-0,6
50 – 100	119	106	-10,9	8 092	7 167	-11,4
100 und mehr	20	23	15,0	2 604	2 931	12,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 788</b>	<b>2 763</b>	<b>-0,9</b>	<b>38 944</b>	<b>38 165</b>	<b>-2,0</b>
<b>Kälber und Jungtiere</b>						
1 – 10	1 898	1 825	-3,8	8 250	7 577	-8,2
10 – 20	860	823	-4,3	11 986	11 421	-4,7
20 – 50	1 023	984	-3,8	32 252	30 957	-4,0
50 – 100	374	371	-0,8	25 238	25 063	-0,7
100 und mehr	83	90	8,4	12 542	13 391	6,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4 238</b>	<b>4 093</b>	<b>-3,4</b>	<b>90 268</b>	<b>88 409</b>	<b>-2,1</b>
<b>männliche Rinder 1 Jahr und älter</b>						
1 – 10	2 888	2 814	-2,6	7 342	6 942	-5,4
10 – 20	296	281	-5,1	3 961	3 787	-4,4
20 – 50	208	187	-10,1	6 352	5 547	-12,7
50 – 100	30	32	6,7	2 066	2 012	-2,6
100 und mehr	11	15	36,4	2 085	2 361	13,2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 433</b>	<b>3 329</b>	<b>-3,0</b>	<b>21 806</b>	<b>20 643</b>	<b>-5,3</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe <sup>1</sup>	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich <sup>2</sup>	männlich	weiblich <sup>2</sup>
			Tiere							
Insgesamt	333 123	146 368	20 731	40 905	7 224	19 547	16 187	54 287	4 462	23 410
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	148 667	75 304	3 051	18 632	889	9 688	2 021	27 508	491	11 083
Holstein-Rotbunt	36 263	19 286	802	3 974	305	2 105	684	6 037	154	2 916
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	7 535	3 532	251	974	118	524	238	1 325	23	550
Angler	79	46	-	.	-	.	3	12	-	.
Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind	149	85	6	.	6	.	11	13	-	.
Sonstige	1 440	680	75	247	9	89	32	230	15	63
Insgesamt	194 133	98 933	4 185	23 846	1 327	12 416	2 989	35 125	683	14 627
Fleischnutzungsrassen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	26 325	9 519	3 496	3 484	984	1 095	2 439	3 285	459	1 564
Limousin	31 805	11 318	3 778	4 033	1 223	1 512	2 712	4 230	1 078	1 921
Charolais	8 442	3 440	805	912	344	461	638	1 056	230	556
Fleischfleckvieh	2 456	758	263	286	178	153	250	373	69	126
Deutsche Angus	3 256	1 223	328	303	165	207	303	505	94	128
Galloway	2 246	890	187	193	69	45	225	242	237	158
Highland	2 819	1 064	251	260	33	36	301	289	361	224
Büffel/Bisons	276	109	29	20	5	5	24	20	41	23
Sonstige	9 109	3 356	1 002	937	337	398	824	1 054	581	620
Insgesamt	86 734	31 677	10 139	10 428	3 338	3 912	7 716	11 054	3 150	5 320
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	20 185	6 619	2 661	2 103	1 141	1 259	2 310	2 570	204	1 318
Braunvieh	2 186	961	88	248	32	146	100	353	38	220
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	24 987	6 274	3 169	3 720	1 230	1 583	2 640	4 483	287	1 601
Doppelnutzung Rotbunt	963	440	42	106	22	32	58	154	14	95
Sonstige Rassen	2 983	1 090	383	366	95	144	273	425	43	164
Gelbvieh	157	61	11	14	9	10	.	.	8	11
Vorderwälder	36	26	-	.	-	.	.	.	-	.
Sonstige	759	287	53	.	30	.	81	104	35	.
Insgesamt	52 256	15 758	6 407	6 631	2 559	3 219	5 482	8 108	629	3 463

<sup>1</sup> Milchkühe und sonstige Kühe.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe <sup>1</sup>		sonstige Kühe <sup>1,2</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	303	.	.	.	.
Koblenz, St.	7	516	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	3	10	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	88	3	3	6	30
Pirmasens, St.	13	513	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	18	355	3	73	16	82
Worms, St.	3	55	-	-	.	.
Zweibrücken, St.	13	1 516	6	683	3	45
Ahrweiler	170	10 422	53	3 276	102	1 469
Altenkirchen (Ww.)	318	16 850	96	4 764	197	2 503
Alzey-Worms	11	365	.	.	.	.
Bad Dürkheim	28	805	.	.	.	.
Bad Kreuznach	128	7 778	27	2 127	85	1 089
Bernkastel-Wittlich	312	23 078	114	6 622	194	2 730
Birkenfeld	169	12 636	56	3 035	102	2 232
Cochem-Zell	115	7 102	.	.	.	.
Donnersbergkreis	128	6 306	31	1 195	81	1 148
Eifelkreis Bitburg-Prüm	873	87 674	529	36 792	303	3 867
Germersheim	44	1 236	8	140	27	247
Kaiserslautern	141	8 683	48	2 163	88	1 437
Kusel	145	11 113	44	2 500	88	1 981
Mainz-Bingen	43	1 598	6	310	31	329
Mayen-Koblenz	132	9 007	32	2 320	82	1 039
Neuwied	208	12 660	79	3 766	128	1 794
Rhein-Hunsrück-Kreis	262	14 083	71	3 451	176	2 555
Rhein-Lahn-Kreis	199	11 142	57	2 942	122	1 436
Rhein-Pfalz-Kreis	24	513	-	-	12	132
Südliche Weinstraße	64	1 551	7	132	48	485
Südwestpfalz	248	12 846	76	3 832	156	1 533
Trier-Saarburg	285	19 217	93	5 170	177	2 828
Vulkaneifel	347	29 335	168	12 664	171	2 228
Westerwaldkreis	371	23 702	93	7 200	255	3 952
Rheinland-Pfalz	4 845	333 123	1 758	108 203	2 763	38 165

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Halungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe. – 3 Nicht abge

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	9	30	9	36	5	14	5	10
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	3	7
Zweibrücken, St.	10	46	9	178	3	18	7	99
Ahrweiler	108	603	108	1 235	44	233	85	529
Altenkirchen (Ww.)	214	1 102	226	1 960	80	371	150	877
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	13	82	13	61	6	118	6	50
Bad Kreuznach	86	440	84	1 006	46	173	67	563
Bernkastel-Wittlich	233	2 527	243	2 923	116	501	178	1 265
Birkenfeld	127	1 043	129	1 635	66	287	97	704
Cochem-Zell	.	.	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	72	439	69	768	44	186	67	413
Eifelkreis Bitburg-Prüm	594	3 365	697	11 254	222	956	583	5 895
Germersheim	24	96	24	114	14	41	13	67
Kaiserslautern	91	678	103	1 015	57	259	82	521
Kusel	102	839	100	1 231	62	435	81	619
Mainz-Bingen	24	147	23	196	11	46	15	106
Mayen-Koblenz	95	869	95	942	57	569	71	349
Neuwied	140	787	156	1 571	66	215	109	741
Rhein-Hunsrück-Kreis	174	964	200	1 766	97	329	151	840
Rhein-Lahn-Kreis	143	912	140	1 315	79	468	105	618
Rhein-Pfalz-Kreis	12	56	7	35	6	37	6	10
Südliche Weinstraße	32	146	26	153	18	54	18	64
Südwestpfalz	154	878	157	1 345	94	378	116	754
Trier-Saarburg	213	1 540	224	2 491	97	564	156	1 110
Vulkaneifel	243	1 232	272	3 651	99	316	197	1 570
Westerwaldkreis	227	1 406	250	2 935	111	454	183	1 251
Rheinland-Pfalz	3 247	20 731	3 471	40 907	1 551	7 224	2 631	19 547

\*kalbt.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	männlich		weiblich <sup>3</sup>		männlich		weiblich <sup>3</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5	45	6	37	6	10	5	30
Koblenz, St.	6	26	6	99	4	19	4	23
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	.	.	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	7	18	7	70	7	22	6	41
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	.	.
Trier, St.	8	19	11	50	6	10	8	31
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	9	58	11	270	5	14	9	105
Ahrweiler	72	446	129	1 693	72	155	96	783
Altenkirchen (Ww.)	129	1 088	242	2 710	147	275	202	1 200
Alzey-Worms	7	148	7	18	5	13	3	11
Bad Dürkheim	14	180	9	139	9	19	7	23
Bad Kreuznach	68	397	90	1 372	62	106	76	505
Bernkastel-Wittlich	167	1 175	232	3 466	142	339	203	1 530
Birkenfeld	94	595	121	2 107	96	161	100	837
Cochem-Zell	59	330	89	1 144	50	67	63	530
Donnersbergkreis	57	605	76	1 037	66	158	67	357
Eifelkreis Bitburg-Prüm	378	2 306	721	15 981	279	528	652	6 730
Germersheim	25	154	27	257	17	45	17	75
Kaiserslautern	69	531	112	1 378	65	107	86	594
Kusel	80	912	107	1 732	67	165	83	699
Mainz-Bingen	20	85	25	239	21	41	21	99
Mayen-Koblenz	79	1 221	93	1 061	74	148	66	489
Neuwied	105	519	161	1 999	105	232	135	1 036
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	756	194	2 240	126	263	157	919
Rhein-Lahn-Kreis	101	928	152	1 724	86	165	119	634
Rhein-Pfalz-Kreis	10	111	13	46	14	55	8	31
Südliche Weinstraße	32	147	32	185	31	108	19	77
Südwestpfalz	135	858	182	2 115	118	259	145	894
Trier-Saarburg	147	1 099	221	2 917	158	276	185	1 222
Vulkaneifel	142	559	270	4 560	129	279	252	2 276
Westerwaldkreis	178	851	277	3 619	180	414	225	1 620
Rheinland-Pfalz	2 344	16 187	3 633	54 287	2 155	4 462	3 024	23 410

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	303	7	29	.	.	.	.
Koblenz, St.	7	516	.	.	.	.	3	84
Landau i. d. Pfalz, St.	3	10	3	10	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	88	6	26	.	.	.	.
Pirmasens, St.	13	513	4	14	6	85	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	18	355	.	.	.	.	4	102
Worms, St.	3	55	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	13	1 516	.	.	.	.	4	120
Ahrweiler	170	10 422	.	.	25	346	31	961
Altenkirchen (Ww.)	318	16 850	.	.	53	739	66	2 023
Alzey-Worms	11	365	6	29	.	.	.	.
Bad Dürkheim	28	805	18	67	.	.	3	65
Bad Kreuznach	128	7 778	36	186	.	.	32	1 023
Bernkastel-Wittlich	312	23 078	.	.	56	790	68	2 307
Birkenfeld	169	12 636	41	209	25	348	34	1 144
Cochem-Zell	115	7 102	36	162	14	191	26	774
Donnersbergkreis	128	6 306	45	185	25	345	23	734
Eifelkreis Bitburg-Prüm	873	87 674	130	587	96	1 358	181	5 940
Germersheim	44	1 236	17	77	10	131	10	331
Kaiserslautern	141	8 683	38	170	11	154	32	973
Kusel	145	11 113	.	.	20	275	26	836
Mainz-Bingen	43	1 598	.	.	5	80	13	406
Mayen-Koblenz	132	9 007	36	179	14	191	36	1 257
Neuwied	208	12 660	50	233	27	383	50	1 574
Rhein-Hunsrück-Kreis	262	14 083	54	261	52	728	77	2 577
Rhein-Lahn-Kreis	199	11 142	52	275	34	462	49	1 656
Rhein-Pfalz-Kreis	24	513	.	.	3	36	6	209
Südliche Weinstraße	64	1 551	.	.	15	205	7	214
Südwestpfalz	248	12 846	66	276	46	645	62	1 885
Trier-Saarburg	285	19 217	42	200	55	780	64	2 077
Vulkaneifel	347	29 335	.	.	.	.	71	2 307
Westerwaldkreis	371	23 702	110	550	68	943	80	2 538
Rheinland-Pfalz	4 845	333 123	1 185	5 561	727	10 179	1 063	34 286

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Halungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr	
	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Koblenz, St.	.	.	-	-	.	.	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	193	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	3	323	.	.	-	-
Ahrweiler	30	2 280	25	3 444	9	2 618	.	.
Altenkirchen (Ww.)	57	4 115	45	6 349	10	2 698	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-
Bad Dürkheim	3	216	.	.	.	.	-	-
Bad Kreuznach	23	1 576	12	1 717	.	.	.	.
Bernkastel-Wittlich	46	3 320	49	7 013	27	8 181	.	.
Birkenfeld	.	.	26	3 849	14	4 122	.	.
Cochem-Zell	14	1 053	16	2 164	9	2 758	-	-
Donnersbergkreis	18	1 310	10	1 403	7	2 329	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	151	11 022	184	27 128	122	35 451	9	6 188
Germersheim	4	300	3	397	-	-	-	-
Kaiserslautern	31	2 169	21	2 845	8	2 372	-	-
Kusel	26	1 828	24	3 276	13	3 441	.	.
Mainz-Bingen	8	516	-	-	-	-	.	.
Mayen-Koblenz	21	1 484	16	2 126	6	1 558	3	2 212
Neuwied	34	2 442	35	4 709	12	3 319	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	32	2 330	34	4 668	13	3 519	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	31	2 192	20	2 938	13	3 619	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	4	286	3	442	.	.	-	-
Südwestpfalz	24	1 792	39	5 239	11	3 009	-	-
Trier-Saarburg	55	3 803	48	6 979	21	5 378	-	-
Vulkaneifel	62	4 512	55	7 801	41	11 330	.	.
Westerwaldkreis	50	3 533	29	4 215	27	7 890	7	4 033
Rheinland-Pfalz	760	54 617	704	100 111	375	107 197	31	21 172

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.